

TÜRÖFFNER*IN

ja nein vielleicht

Stell dir vor...

Türen gehen auf und zu. Das ist der Lauf der Dinge.
Als wir uns entschlossen, unsere Türen zu öffnen, hießen wir eine Frau willkommen.
Nennen wir sie Frau Bachstelze.
In ihrem Leben waren so manche Türen zugewandert. Viele wurden ihr vor der Nase zugeschlagen.
Ihr letztes Zuhause war die Psychiatrie.
Mit einer Tüte voller Besitz und ohne Perspektive kam sie bei uns an, um Heimat zu finden.
Sie erlebte, dass sie nicht allein ist und fühlte Rückenstärkung beim Durchschreiten neuer Türen.
Frau Bachstelze wurde mutiger, ging ihren Lebensweg zunehmend selbstbewusster.
Alleine und selbstbestimmt zu leben mit dem Rückhalt einer Hofgemeinschaft wurde möglich.
Weil wir als Türöffner*innen mit ihr gingen, wenn sie es brauchte.
Manchmal knallt uns Frau Bachstelze die Tür vor der Nase zu.
Weil sie es braucht. Und weil auch das im gemeinschaftlichen Leben Platz hat.

Wenn alle Türen offen sind, dann zieht es. Und dann wird es kalt.
Es ist gut, dass manche Türen sich schließen lassen.
Zum Schutz für die dahinter.
Manchmal auch für die davor.
Und mit der Gewissheit, dass man immer erst durchs Schlüsselloch linsen darf,
um sicherzugehen, dass man sich raus traut.
Manche Türen werden geschlossen und sogar richtig zugenagelt.
Nicht mal durchs Schlüsselloch will Frau Bachstelze dann schauen.
Rückzug scheint die einzige Option.
Doch Frau Bachstelze ist nicht allein. Wir klopfen. Und warten.
Denn irgendwann klickt das Schloss. Die Kette ist noch eingehängt.
Aber auch diese Zeit geben wir Frau Bachstelze. Immer wieder.

Baustelle

Wir möchten auch weiterhin unsere Türen offen halten und uns um folgende Türen erweitern:

Türen zu Wohnraum für Menschen, denen die Tür vor der Nase zugeknallt wurde.

Damit sie Heimat finden.

Türen zu Arbeitsplätzen für Menschen wie Frau Bachstelze, um Tatkraft zu fördern und Teilhabe zu ermöglichen.

Türen für Gäste. Damit das Miterleben der Hofgemeinschaft oder Ruhe finden hinter einer geschlossenen Tür ermöglicht werden.

Türen zu einem Café. Damit der Kuchen nicht nur in Krisen durch den Türspalt gereicht wird,

sondern Menschen von nah und fern anzieht, um Gemeinschaft zu erleben.

Für einen Moment, der so lange dauert, wie es jede*r braucht.

Und wir brauchen **Türen zu größeren Gemeinschaftsräumen.**

Damit die ellenlange reich gedeckte Tafel bevölkert werden kann von allen, die einen Platz in Gemeinschaft suchen.

Damit niemand im Nebenraum sitzen muss. Alle an einem Tisch.

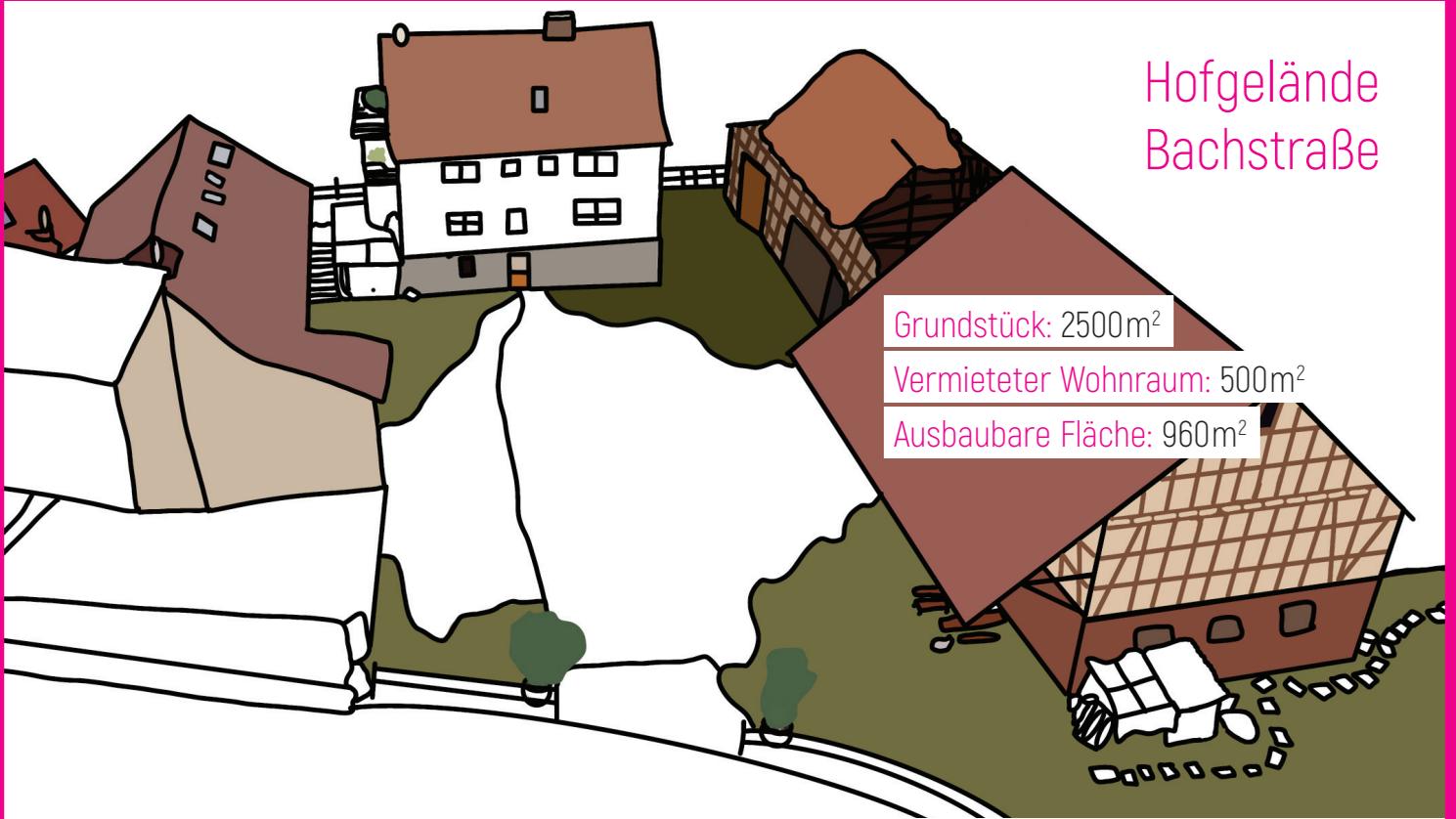
All das sehen wir in einem Hof in Kernbach, welchen wir mit deiner Hilfe erwerben und ausbauen möchten.

Dadurch können wir unsere Arbeit erweitern.

Durch euer Mittragen und Spenden könnt ihr uns unterstützen und auch Türöffner*innen werden.

Wir brauchen Türen. Wir brauchen deine Unterstützung! Werde Türöffner*in!

Hofgelände Bachstraße



VieCo – Wer wir sind und was wir machen

Wir sind eine verbindliche christliche Lebensgemeinschaft.
Zu uns gehören derzeit 13 Erwachsene und 13 Kinder.
Unser Auftrag besteht im diakonischen Leben. Ein Teil davon findet im Sozial- und Teilhabezentrum Kernbach des St. Elisabeth-Vereins e.V. statt.
Wir leben zusammen mit psychisch kranken Menschen in Kernbach im Lahntal.
Leben teilen und gemeinsames Arbeiten
mit Menschen wie Frau Bachstelze prägt seit 2012 unseren Alltag.
Wir sind davon überzeugt, dass willkommen sein in einer Gemeinschaft dazu beitragen kann, mit den Herausforderungen des Lebens zurechtzukommen.

Wir brauchen Türen. Wir brauchen deine Unterstützung! Werde Türöffner*in!

Zum Ausbau unserer Arbeit als VieCo-Lebensgemeinschaft brauchen wir rund **2,5 Mio. €** ⁽¹⁾

Diese setzen sich zusammen aus:



Stell dir vor, das würde ~~keiner~~ *jeder* machen!

Du kannst unser Vorhaben unterstützen, indem du **einmalig**
oder als **Dauerspende** den Kauf und Ausbau des Hofes voranbringst.

Wir senden dir die Spendenbescheinigung zum Anfang des neuen Jahres per Post zu. Gib dazu bitte deine Adresse an.

Auf diesen Wegen kannst du Türöffner*in werden:

Paypal: hallo@vieco.org

Überweisung/Dauerauftrag: VieCo e.V.

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE66 5139 0000 0050 5516 01

BIC: VBMHDE5F

Wir danken dir. Und haben unsere Türen geöffnet! Willkommen!

VieCo e.V., Heidestraße 8a, 35094 Lahntal-Kernbach, hallo@vieco.org, www.vieco.org

